Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 1 (1894)

Heft: 7

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedenes.

Promotion eines Blindgebornen. Was für Schwierigkeiten haben nicht gut sehende Doktoranden zu bestehen? Größer sind sie für solche, die im Laufe der Studien erblindeten; am größten aber gewiß für Blindgeborne; wenn ein solcher es durch unermüdlichen Fleiß trotdem zur Erwerbung des Dottorgrades bringt, verdient er, allgemein genannt zu werden. Max Mener, 1865 blindgeboren in Berlin, genoß seinen ersten Unterricht von einem Blindenlehrer, besuchte bann bas Sophien Realgnungfium daselbit, war immer als ber beite Schuler bezeichnet und machte das Abiturienten-Gramen mit Auszeichnung. Hierauf verlegte er sich auf Mathematit, Physit und Philosophie, verfaßte eine Differtation: "Aus dem Gebiete der Differenzialgleichungen", die großes Lob erntete und sogar von einem Opponenten als dankenswerte Bereicherung der mathematischen Wiffenschaft anerfannt wurde, und verfocht feine Thefen meifterlich!

Brieffasten der Redaftion.

g, Altdorf; Schluß erhalten; die Beröffentlichung der Arbeit beginnt mit nächster Rummer; das neue Projekt ist zu begrüßen. — Nach St. Gallen! Gine Originalkorrespondenz über den Katholikentag in Mels und speziell über die Berhandlungen des Erziehungsvereins wäre sehr willkommen. — R. D. K. in L. Die Arbeit wird in einer der nächsten Rummern verwertet. — H. in B. Deutschland. Besten Dant für Korr. und Testschrift, sowie andere Afte über den fath. Lehrertag in Röln; fam leider zu fpat für diese Rummer; die nachste wird alles verwerten. Gruß!

Inserate.

Sehrerseminar in Bug.

Die Schlußprüfungen am freien katholischen Lehrerseminar in Bug werben den 11., 12. und 13. April gehalten. - Das Brufungsprogramm ift folgendes: Mit= 11., 12. und 13. April gehalten. — Das Prujungsprogramm in folgendes: Witzwoch, den 11., Vormittag: Religion und Französisch I. und II. Kurs; Nachmittag Deutsch II. Kurs und sämtliche Musikfächer an allen 3 Kursen. — Bormittags sindet auch die Schlußprüfung der Übungsschule statt. — Donnerstag, den 12. Vormittag: Mathematik I., II. und III. Kurs; Nachmittag: Vaturwissenschaften, Geschichte und Französisch am III. Kurs; Nachmittag: Vibelkunde, Phychologie, Pädagogik und Methodik I. und II. Kurs und Landwirtschaft alle 3 Kurse. Freitag, den 13. Handelskächer, Geographie und Naturwissenschaften I. und II. und Deutsch L. Kurs: Resigion Deutsch Rädagogik und Methodik III. Kurs Nachmittags I. Rurs; Religion, Deutsch, Babagogit und Methodit III. Rurs. Nachmittags 2 Uhr Schlußfeier.

Das neue Schuljahr beginnt den 2. Mai; die Aufnahmsprüfungen finden den 30. April (von nachmittags 2 Uhr an) und den 1. Mai statt. — Wer in das Seminar aufgenommen zu werden wünscht, hat sich bis zum 29. April bei der Direktion anzumelden. Der Anmeldung ist ein selbstverfaßter "Lebenslauf", ein verschlossenes pfarramtliches Sittenzeugnis und ein verschlossenes Charakterzeugnis der titl. Lehrerschaft der zulett besuchten Schule beizulegen. Nähern Aufschluß Die Direktion. erteilt

Empfehlenswerte Lehrmittel aus dem Druck und Verlag von & Schultz bes, Buchhandlung am Zwingliplatz. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Französische Sprache.

Breitinger, S., Brof. Glementarbuch ber frangofischen Sprache. 5 Auft. Fr. 2. —.

Gin ganz vorzügliches Lehrmittel für die Mittelstufe (Sekundarschule 2c.) Orelli, G. v., Prof. Französische Chrestomathie. I. Teil. Nach der fünften Aussage neu bearbeitet von A. Rank, Professor an der zürcherischen Kantonsschnle. Mit einem Vocabulaire. 8°. br. Fr. 3.—.
Schultheß, Joh. Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Französische. 13. Ausl. 8°. br.

Berdersche Verlagshandlung, Freiburg im Breisgan.

Soeben ift erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Blüß, Dr. B., Unjere Bäume und Sträucher. Führer burch Bald und Busch. Anleitung zum Bestimmen unserer Bäume und Strän-der nach ihrem Laube, nebst Blüten und Knospen-Tabellen. Bierte, verbesserte Auflage, mit 90 Holzschnitten. In Taschenformat. 12°. (VIII u. 138 S.) Geb. in Leder-Imitation mit reicher, Deckenpressung M. 1. 30.

In Plan und Aussichtung mit biefem Buchlein übereinstimmend ift von bemfelben herrn Berfaffer früher ericienen:

Unsere Getreidearten und Feldblumen. Bestimmung und Beschreibung unserer Getreidepflanzen, nebst einer tabellarischen Beschreibung der häusigern Feldunkräuter. Mit zahlreichen Holzschnitten. Ju Taschenformat. 12'. (VIII u. 114 S.) Geb. in Leder-Imitation m. reicher Deckenpressung M. 1.30.

rersemmar

Das neue Schuljahr beginnt am 15. Mai nächsthin. Anmeldungen find bis 1. Mai an den Direktor zu richten.

Die Seminardirektion.

Offene Sekundarlehrerstelle.

Die Stelle eines Lehrers an der Sefundarschule des Bezirkes Sofe in Wollerau mit Jahresgehalt von 2000 Fr. wird hiemit infolge Resignation des bisherigen

Inhabers zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Herauf Reslectierende mögen ihre Anmeldungen schriftlich unter Beifügung ihrer Studienzeugnisse, Lehrpatent und Ausweise über ihre bisherige Wirksamkeit bis zum 12. April nächsthin an den Präsidenten des Bezirksschulrates, Herrn Bezirfsammann Dom. Bachmann in Wollerau, einreichen.

Wolleran, 21. Märrz 1894.

Aus Auftrag des Bezirksichulrates Bofe: Rob. Amstad, Pfarrer.

Ein Karmonium noch fast neu, mit sanstem, weichem Ton, ist ganz billig zu verkaufen. Joh. Hug, Lehrer, in Sommeri, Thurgan

In den nächsten Tagen erscheint:

"HELVETIA", Liederbuch für Schweizerschulen v. B. Zweifel.

4. umgearbeitete Auflage.

Musgabe A für die Primariculen, 4 .- 7. Schuljahr, 150 methodifch geordnete, zweistimmige Lieder.

Einzelpreis 70 Mp., in Leinwand-Ginband 75 Mp. Ausgabe B für Primar= und Sefundarschulen, 226 Lieder. Einzelpreis 90 Mp., in Leinwand 95 Mp.

- 3m 1. Jahr 3 Anflagen, 13,000 Exemplare abgesett,

Unter Mithülfe von nabezu hundert im Schulgesange erfahrener Lehrer ber Schweiz wurde die "Helvetia" durch Weglassung schwieriger und durch methodische Einordnung von über 50 in den Schweizerschulen beliebtesten Schul- und Volkstlieder, namentlich auch für ländliche Schulverhältnisse, leichter gestaltet. Ginfichtseremplare werden franto zugestellt.

Es empfiehlt das echtschweizerische Gesanglehrmittel höflich

B. Zweifel, Lebrer, St. Gallen.